

Neue lokale Werbekampagne als Unterstützung für Nürnberger Sportvereine

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.12.2021

Ausgangslage

Die Pandemie hat die Durchführung des organisierten Sportbetriebs deutlich erschwert. Die Auflagen führten dazu, dass Sportangebote ausfallen, Sporttreibende von der Sportausübung manchmal ausgeschlossen sind oder einen erhöhten Aufwand in Kauf nehmen müssen. Dies alles stellt die Sportvereine vor große organisatorische Herausforderungen. Nach Rückmeldungen beim „Runden Tisch“ für Sportvereine, der zu Beginn der Corona-Pandemie ins Leben gerufen wurde, im Herbst 2021 sind den Vereinen trotz hohem Engagements Ehrenamtliche und Übungsleiterinnen und -leiter in dieser schwierigen Situation verloren gegangen.

Viele Sportvereine haben sich zwar intensiv dafür eingesetzt, das Angebot bestmöglich und vielfältig fortzuführen, sei es durch digitale Angebote oder entsprechende Hygienekonzepte. Trotzdem hat die Pandemie zum 1.1.2021 zu einem Mitgliederrückgang von ca. 4,5 Prozent in Nürnberg geführt, nachdem mehrere Jahre eine kontinuierliche Zunahme zu verzeichnen war. Die Zahlen zum Stichtag 1.1.2022 sind noch nicht final erhoben, es zeichnet sich jedoch bayernweit ein weiterer Mitgliederrückgang ab.

Bisherige Maßnahmen zur Unterstützung während der Corona-Pandemie

Neben dem Freistaat Bayern, der in den vergangenen beiden Jahren die Vereinspauschale für förderfähige Sportvereine verdoppelt hat, unterstützte die Stadt Nürnberg die Vereine auch auf verschiedene durch verschiedene Maßnahmen:

Sonderzuschuss Vereinsentwicklung

In einer Befragung durch den SportService gaben 27 Prozent der 187 teilnehmenden Vereine an, durch die Pandemie in ihrer Existenz bedroht zu sein. Bereits im Juni 2021 hat deshalb die Sportkommission eine Erweiterung der Vergaberichtlinien beim Sonderzuschuss Vereinsentwicklung beschlossen, um pandemiebedingte Auswirkungen abzumildern und Anreize für einen positiven Neustart des Vereinssportbetriebs zu setzen. Somit standen bereits im Jahr 2021 mehr als 100 000 Euro für Hilfen bereit. Außerdem werden Projektideen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, wie beispielsweise Aktionen zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederreaktivierung, Projekte des Kinder- und Jugendsports, sowie bei der Digitalisierung und Erstellung von Online-Angeboten und weiteren Maßnahmen unterstützt.

Plakataktion City-Light-Poster „Hinein in den Sportverein“

Das seit 2009 bestehende Angebot „Hinein in den Sportverein“, welches überwiegend durch Spendengelder getragen wird, richtet sich gezielt an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einkommensschwachen Familien, die Mitglied in einem Sportverein sind oder werden möchten. Im Zeitraum von 8. bis 13. August 2021 haben City-Light-Poster im gesamten Stadtgebiet auf das Projekt aufmerksam gemacht und damit gleichzeitig auch für die Sportvereine insgesamt geworben.

Kids aktiv Broschüre zum Schuljahr 2021/2022

Als kostenlose Werbepattform können Sportvereine die Kids aktiv Bewegungsbroschüre nutzen. Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause wurde diese zum Schuljahresbeginn 21/22 wieder neu aufgelegt und an alle Eltern der Erstklässler der örtlichen Grundschulen sowie an Kitas, Kinderärzte und Beratungsstellen verteilt. Sie beinhaltet über 400 Bewegungs- und Sportangebote für Kinder von 0 bis 10 Jahren und soll Eltern die Wahl nach einem passenden Angebot „vor der eigenen Haustüre“ erleichtern.

Geplante Maßnahmen in 2022

Auch für das aktuelle Kalenderjahr sind Maßnahmen zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Sportvereine geplant.

Plakatkampagne Sportsuche online

„Finde das perfekte Match!“ – so lautet die zentrale Botschaft der Plakatkampagne, die im Spätsommer starten soll. Ziel der Kampagne ist es, möglichst viele Menschen für ein Angebot in den Nürnberger Sportvereinen über die Sportsuche www.sportsuche.nuernberg.de zu gewinnen.

In die Sportsuche online unter www.sportsuche.nuernberg.de können Nürnberger Sportvereine kostenfrei ihre Angebote eintragen, die dann nach Sportart, nach Zielgruppe und Orts- bzw. Entfernungsangaben gesucht werden können. Somit lässt sich auch ein Sportangebot in der Nähe des Wohnorts finden.

Die folgende Tabelle fasst die geplanten Maßnahmen zusammen:

Werbemedium	Stückzahl	Standort	Zeitraum
City-Light-Poster	33	Haltestellen Straßenbahnen und Busse, Stadtzentrum oder Drehsäulen	17.-27.10.2022
DinA0 Plakate	210 (Maximalbelegung)	Großflächen im Nürnberger Stadtgebiet	11 Tage im September
DinA3 Plakate	500	Verteilung an Schulen, Sportvereine und Sportstätten	ab September

Kids aktiv Broschüre zum Schuljahr 2022/2023

Auch für das nächste Schuljahr soll die Kids aktiv Broschüre, wie bereits oben beschrieben, wieder aktualisiert werden und mit einer Auflage von über 8.000 Exemplaren die Öffentlichkeitsarbeit der Sportvereine für diese Zielgruppe unterstützen.

Weitere geplante Maßnahmen: Kampagnen mit Schwerpunkt „Radio“ und „Zeitung“

Kampagnen mit dem Schwerpunkt „Radio“ und „Zeitung“ wären weitere sinnvolle Bausteine, um die Sportvereine in ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Anfragen beim Funkhaus Nürnberg und der Nordbayerischen Anzeigenverwaltung GmbH laufen bereits.

Der Zeitpunkt im Frühjahr erscheint hier ideal, da mit dem zu erwartenden Nachlassen der Pandemie und den damit einhergehenden Erleichterungen bei den Auflagen auch viele Vereinsangebote wieder einfacher möglich sein werden. Die Menschen dann wieder an die vielen positiven Aspekte von Bewegung und Sport im Verein zu erinnern, kann sich positiv auf die Mitgliederzahlen auswirken.

Zusammenfassung und weitere Vorgehensweise

Die Verwaltung hat die schwierige Lage der Sportvereine durch die Corona-Pandemie im Fokus und bereits Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Mitgliederrückgewinnung durchgeführt und weiter eingeplant. Zusätzliche Maßnahmen wie Radio- und Printwerbung können hier weitere wichtige Bausteine sein, bedürfen jedoch auch einer Finanzierung. Um mit den Sportvereinen geeignete Wege zu finden, verstärkt um Mitglieder zu werben, wird ein Runder Tisch Öffentlichkeitsarbeit mit Vertretern von KOM geladen, um die genauen Bedarfe der Vereine abzufragen und auf diese zu reagieren.